

WO EIN WILLE IST, WEG IST AUCH EIN WEG

Der Bodensee ist die Heimat vieler Oldtimer-Fans, die mit Geduld und Liebe zum Detail Blech-Perlen aus vergangenen Tagen auf Vordermann bringen und erhalten. Einer von ihnen ist Egon Tauscher aus Überlingen. „Eigentlich habe ich seit meiner Geburt Benzin im Blut“, sagt der gelernte Architekt über sich selbst. Die Begeisterung für Oldtimer setzte bei ihm schon früh ein, noch als Student. Damals restaurierte er nebenbei mit zwei Freunden einen Mercedes-Benz W113, besser bekannt unter dem Spitznamen „Pagode“. Ab diesem Zeitpunkt war es um Egon Tauscher geschehen, die Faszination Automobil sollte ihn nicht mehr loslassen.

„Mein erster Oldtimer war ein Panhard“, erklärt er stolz. Gut möglich, dass diese französische Marke nicht jedem geläufig ist, denn heute stellt das Unternehmen nur noch militärische Fahrzeuge her. Sein anderer Liebling ist ein Alfa Romeo Corsa Spider 6C 2500 von 1939, der es auf immerhin 200 Kilometer pro Stunde Spitze bringt. Der 6C 2500 wurde in mehreren Karosserievarianten gebaut; das Modell von Egon Tauscher gibt es nur noch zweimal: einen in Überlingen, den anderen in einem Museum. Der Architekt besitzt neben dem Panhard und dem Alfa noch weitere Oldtimer, die alle eines gemeinsam haben: Sie wurden umgebaut. Das müssen sie auch sein, denn Egon Tauscher sitzt nach einem Unfall seit 14 Jahren im Rollstuhl. Es ist ein Thema, mit dem er offen umgeht. Etwaige Aufschreie von Oldtimer-Puristen, die den Umbau eines alten Fahrzeugs als Sakrileg

empfinden könnten, kamen ihm keine zu Ohr – im Gegenteil: „Ich habe viel Zuspruch aus der Szene erhalten; viele sagten: ‚Du hast Recht, das so zu machen.‘“ Augenzwinkernd fügt er hinzu: „Natürlich wurden die Umbauten so gemacht, dass alles rückbaubar ist.“ Dieser Schicksalsschlag hätte für viele das Ende der Automobileidenschaft bedeutet – nicht so für Egon Tauscher. Er sagte sich „Jetzt erst recht!“ und überlegte schon im Krankenhaus, wie er seine Kostbarkeiten entsprechend umrüsten könnte.

Der Bodensee mit seiner vielfältigen Landschaft und dem abwechslungsreichen Hinterland ist für Egon Tauscher eine ideale Region für solche Ausflüge. Die Primavera 2013 führte die Oldtimerfans an den Comer See und war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Doch es gibt dieses Jahr noch mehr zu entdecken: Die „Routes des Grandes Alpes“ – ebenfalls aus der Feder Egon Tauschers – führt von Genf über die „Königin der Alpenstraßen“ in den Stadtstaat. Auch die Sternfahrt Jungfrau bietet dieses Jahr Ende August einige Highlights: Drei Tage Rund um Eiger, Mönch und Jungfrau auf den Spuren von James Bond.

Schöne Autos, schöne Landschaft – das passt einfach.

31.07.-04.08.2013 – Routes des Grandes Alpes 2013
www.routes-des-grandes-alpes.de

29.08.-01.09.2013 – Sternfahrt Jungfrau 2013
www.egontauscher.de/sternfahrt/

